# HALLO!

Ich begleite dich auf dem Weg durch den schattigen Wald und zeige dir mein Zuhause. Unterwegs warten interessante Stationen auf kleine und große Entdecker.

Komm mit, ich zeig sie dir!

Der Aktiv- und Entdeckerpfad ist ein ca. 1,5 km Rundwanderweg in der Ortsmitte von Plech. Er ist in Teilbereichen barrierefrei und somit auch kinderwagentauglich, für Senioren, Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl geeignet.

Viele Aktiv- und Entdeckerstationen sorgen für Abwechslung und Spannung, laden zum Mitmachen und Spielen ein. Der naturnahe Weg informiert mit Lehrtafeln über unsere Natur, Pflanzen, Vögel, Insekten und das Ökosystem Wald.

Höhepunkte sind das Kletternest mit Rutsche und ein Fernrohr auf dem Gottvaterberg.

Zur Ruhe kommen und die Natur genießen an einem der Rastplätze oder bei der Begehung des kretischen Labyrinths.



Bitte nur die ausgewiesenen Parkplätze benutzen.



Tel. 09244 9852-0 · Mail: tourismus@plech.de

www.plech.de

Stand: Januar 2020, Gestaltung: kleinKARIERT, Lisa Edelhäußer, Plech



AKTIV- UND ENTDE(KERPFAD PLE(H

- rund um den Gottvaterberg -

Barrierefreier Rundweg 😸 🔛

Aktiv-Rundweg: über einen Wanderpfad direkt auf den Gottvaterberg

NATUR ERKUNDEN

WANDERN UND SPIELEN

ABENTEVER ERLEBEN







# Reck mit Sprossenwand / Hocker

Hier kannst du dich am Reck hochziehen und deine Kraft und Ausdauer testen.

Auf den Hockern sitzend lässt du deine Beine baumeln oder kletterst auf die Hocker und testest deine Balance, in dem du von einem Hocker zum anderen läufst.

#### 2. Totholz

Das Totholz, das du in der Bucht findest, dient für eine große Zahl von Tieren, Pilzen und Pflanzen als Nahrungsquelle, Nistplatz und Lebensraum.

# 3. Impulswippe

Hier ist Platz für viele und es ist Gleichgewicht gefragt! Versucht zusammen die Wippe in die Waage zu bringen. Hier erfahrt ihr, wie wichtig es ist, das Gleichgewicht zu finden und zu halten.

### 4. Balancierbalken

Zieh deine Schuhe aus und lauf barfuß über den Balancierbalken. Teste deine Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit.

Du kannst dich aber auch von Erwachsenen an der Hand führen lassen.

# 5. Netzanlage

Schaffst du es alleine in das Netz? Jetzt kannst du dich ausruhen, im Netz hin und her bewegen, den Vögeln zuhören oder einfach nur in den Himmel und die Baumkronen schauen - allein oder mit deinen besten Freunden.

# 6-8. Rastplatz, Vogeluhr, Kiefernwälder

Die Stein-Sitzgruppe an diesem schönen Platz lädt alle ein, ob zum Basteln, zur Rast oder auch zum Picknick. Hier habt ihr viel Platz und findet viele Kiefernzapfen und Äste - jetzt ist deine Fantasie gefragt! Dreh doch mal an der Vogeluhr - hier erfährst du, zu welcher Uhrzeit heimische Vögel singen.

Die nachfolgenden Stationen erreicht ihr über den Aktiv-Rundweg oder über den ausgeschilderten Fußweg am Eingang des Entdeckerpfades.

#### 9. Kletternest

Nach dem steilen Anstieg, der ganz schön viel Kraft gekostet hat, steuerst du auf dem Wiesenfestplatz das Kletternest mit Rutsche an. Klettere geschickt wie ein Eichhörnchen hinauf, oben angekommen hast du den Ausblick und das Gefühl wie ein Vogel in seinem Nest und dann geht es mit Tempo die Rutsche hinunter, um wieder sicheren Boden unter den Füßen zu spüren.

#### 10. Fernrohr

Bei guter Fernsicht kannst du die Höhenzüge des Ochsenkopfes erkennen. Was erkennst du noch? Die Tafel daneben bietet dir Orientierung.

# 11. Überdachter Sitzplatz

Bei Regen findest du hier eine Unterstellmöglichkeit.

# 12. Rotbuche

Einer der besonderen Bäume an diesem Standort ist die Buche. Hier findest du viele Infos über die "Mutter des Waldes".



#### 13. Wald und Wasser

Hier bekommst du Informationen über das wichtigste Element Wasser. Der Hochbehälter versorgt ganz Plech mit Wasser und das ohne Pumpe.

# 14. Kretisches Labyrinth

Das verschlungene Labyrinth im Schatten der Baumkronen ist die meditative Station auf unserem Weg. Es ist kein Irrgarten, der einzige Weg führt dich in die Mitte. Probiere es aus, es gibt auch eine Anleitung.











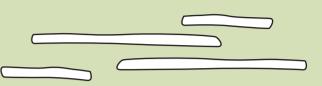






# Bastel dein eigenes Waldkunstwerk!

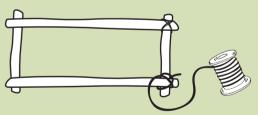
1. Sieh dich im Wald um und sammele vier dünne Äste, etwa so dick wie ein Finger. Zwei davon sollten etwas länger als der Flyer sein, die anderen beiden jeweils halb so lang.



2. Auf der Rückseite kannst du dein Erlebnis mit Pauli festhalten. Male das Bild aus und schneide es entlang der gestrichelten Linie aus.



3. Aus den vier Ästen und etwas Schnur oder Wolle kannst du nun deinen eigenen Bilderrahmen binden. Lass dir hier gern von einem Erwachsenen helfen.



4. Mit etwas Kleber kannst du nun dein Bild mit Pauli von hinten an den Bilderrahmen kleben.



Fertig! Dein eigenes Waldkunstwerk mit Pauli!